

# INHALT

I. Vorbemerkungen . . . . .	9
A. Zu Ziel und Methode der Untersuchungen . . . . .	9
B. Maria Montessori, biographische Skizze . . . . .	10
C. Skizze der pädagogischen Praxis Montessoris . . . . .	11
II. Untersuchungen zur Montessori-Pädagogik . . . . .	15
A. Über die literarische Diskussion zur Montessori-Pädagogik . . . . .	15
1. Die Diskussion bis zu den Jahren des ersten Weltkrieges . . . . .	15
2. Die literarische Diskussion zwischen den Weltkriegen . . . . .	17
3. Die literarische Diskussion nach 1945 . . . . .	22
B. Untersuchungen über die hauptsächlichsten Diskussionspunkte der literarischen Kritik . . . . .	24
1. Der Vorwurf des Naturalismus . . . . .	24
1a. Der Vorwurf des Biologismus . . . . .	25
a) Der Anschein . . . . .	25
b) Nähere Untersuchung . . . . .	26
Der Erzieher und die vorbereitete Umgebung . . . . .	31
Der „geistige Embryo“ . . . . .	34
Die Bewegung . . . . .	35
Die Sinne . . . . .	36
Die Konzentration . . . . .	37
Die „sensiblen Perioden“ . . . . .	38
Der „absorbierende Geist“ . . . . .	39
c) Zusammenfassung . . . . .	42
1b. Der Vorwurf des theologischen Naturalismus . . . . .	43
a) Naturalistisch klingende Äußerungen Montessoris . . . . .	43
b) Stimmen aus der Sekundärliteratur . . . . .	44
c) Nähere Untersuchung . . . . .	45
d) Skizze der sittlichen Erziehung nach Montessori . . . . .	50
e) Zusammenfassung . . . . .	52
2. Der Vorwurf des Intellektualismus . . . . .	53
a) Äußerungen Montessoris und ihr Echo . . . . .	53
b) Fehlerquellen der Kritik . . . . .	55
c) Nähere Untersuchung . . . . .	58
Zwang in Montessoris Praxis? . . . . .	58
Konzentration als Kristallisationspunkt . . . . .	59
Charakter der „Sinnesübungen“ . . . . .	60
Grundhaltung montessorischer Erziehung . . . . .	61
Gründe der Einseitigkeit der Äußerungen Montessoris . . . . .	63
Wenig Einseitigkeit in der Wirklichkeit der Montessori-Erziehung . . . . .	67
Innerer Bezug zur musischen Erziehung . . . . .	70
3. Der Vorwurf des Individualismus . . . . .	72
a) Eindruck bei oberflächlicher Betrachtung . . . . .	72

b) Montessoris Darstellung der sozialen Entwicklung des Kindes	74
Die Phase des „psychischen Embryo“	74
Der „soziale Embryo“	74
Der „soziale Neugeborene“	75
Der Jugendliche	76
c) Nähere Untersuchung	77
4. Zusammenfassung	88
C. Die Gründe der Mißverständnisse	88
1. Fehlen der Praxis	88
2. Nationalistische Tendenzen in Deutschland	89
3. Sozialistische Befürwortung	90
4. Mangel an Primärliteratur	91
5. Schwächen der Schriften Montessoris	92
a) Übertreibungen	92
b) Widersprüche	92
c) Drastisch-bildhafter Ausdruck	93
d) Positivistisch-naturwissenschaftliche Einkleidung	94
6. Theoretische Schwäche Montessoris; nähere Untersuchung	95
D. Montessoris persönliches Verhältnis zu Religion und Kirche	105
1. Vorbemerkungen	105
2. Nähere Untersuchung	107
E. Montessori-Pädagogik und religiöse Erziehung	119
1. Montessoris Gedanken und Vorschläge zur religiösen Erziehung	119
a) Grundansichten über religiöse Erziehung	119
Über das Wesen religiöser Erziehung	119
Übernatürlichkeit — Teilnahme an Gottes Heilswerk	119
Religion ist Leben	120
Die Aufgabe des Erziehers	120
b) Montessoris Charakterisierung der verschiedenen Altersstufen in Hinsicht auf die religiöse Erziehung	121
Das Alter des „absorbierenden Geistes“	121
Das Alter von 3 bis 6 Jahren	122
Das Knabenalter (6—12 Jahren)	123
Der Jugendliche	124
c) Die Praxis der religiösen Erziehung nach Montessori	126
Das „Atrium“	126
Das Gebet	130
Die Eucharistie	132
Die heilige Messe	135
Das „offene Buch“	138
Das Meßbuch	139
Das Kirchenjahr	141
Heilige Schrift und Kirchengeschichte	143
Die Glaubenslehre	144
„Studium der Schöpfung“	145
d) Die vorbereitende Bedeutung der allgemeinen Montessori- Praxis für die religiöse Erziehung und die These von ihrer Entsprechung zur „pädagogischen Methode der Kirche“	146
e) Zusammenfassung	147

2. Zur Beurteilung des Beitrages der Montessori-Pädagogik für die religiöse Erziehung . . . . .	147
a) Montessoris Grundansichten zur religiösen Erziehung . . . . .	148
Übernatürlichkeit . . . . .	148
Religion ist Leben . . . . .	148
Der Erzieher . . . . .	148
b) Montessoris Charakterisierung der Altersstufen in Hinsicht auf die religiöse Erziehung . . . . .	149
c) Die Bedeutung der montessorischen Gedanken über die „Umgebung“ für die religiöse Erziehung der Kinder . . . . .	151
d) Die Liturgie als Zentrum der religiösen Erziehung nach Montessori . . . . .	153
Ersatz der Verkündigung . . . . .	154
Kindgemäßheit . . . . .	155
e) Zusammenfassung . . . . .	156
III. Schluß . . . . .	159
A. Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen . . . . .	159
B. Folgerungen . . . . .	159
C. Ausgang . . . . .	162
IV. Anhang <sup>1</sup> . . . . .	163
A. Überblick über die Geschichte der Montessori-Pädagogik in Deutschland . . . . .	163
B. Bibliographie . . . . .	167
1. Primärliteratur (internationales Gesamtverzeichnis) . . . . .	167
2. Verzeichnis der zitierten Sekundärliteratur . . . . .	183
3. Weitere Quellen . . . . .	193
C. Verzeichnis der übrigen benutzten Literatur . . . . .	195
D. Originalzitate; Ergänzungen usw. . . . .	196

<sup>1</sup> Die der ersten rasch folgende zweite Auflage verzichtet auf einige Abschnitte des ursprünglichen Anhangs, behält aber mit Rücksicht auf den Studiengebrauch den gesamten Literaturschlüssel der ersten Auflage bei (s. Erläuterung S. 183).